



Nautischer Verein Lübeck e.V.

Engelsgrube 1-17, 23552 Lübeck, Tel. 0451-707 0749, Fax 0451-296 3493

E-Mail: nvluebeck@t-online.de, Homepage: Nautischer-Verein-Luebeck.de

Bürozeiten: Donnerstags 09.00 bis 13.00 Uhr

Nautischer Verein Lübeck, Engelsgrube 1-17, 23552 Lübeck

An den
Verkehrsausschussvorsitzenden des Landes
Schleswig-Holstein
Herrn Abgeordneten Bernd Schröder
Düsternbrooker Weg 70
24171 Kiel

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/2440**


Montag, 16. Mai 2011

Betr.: Briefanlage - Schiffssicherheit im Fehmarn Belt

Sehr geehrter Herr Schröder,

in der Anlage erhalten Sie eine Kopie eines Briefes an Herrn Verkehrsminister Dr. P. Ramsauer über die Schiffssicherheit im Fehmarn Belt zu ihrer freundlichen Kenntnisnahme. In der Sache bitten wir höflich um Ihre Unterstützung.

Recht herzlichen Dank und mit freundlichen Grüßen


Kapitän J. Schlichting

Vors. Kapitän P. Kaminsky, Stellv. Kapitän E. Schulz, 1. Schriftführer. Kapitän J. Schlichting, 2. Schriftführer Dipl.Ing. P. Buck,
Kassenführer E. Wedlg

Bankverbindung: Sparkasse zu Lübeck (BLZ 230 501 01) KtoNr. 1-036631

Arbeitsgemeinschaft Nautischer Vereine Lübecker Bucht
Nautischer Verein Lübeck e.V., Engelsgrube 1-17, 23552 Lübeck

An das
Bundesministerium für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung
Herrn Bundesminister Dr. P. Ramsauer
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

Samstag, 7. Mai 2011

Schiffssicherheit im Fehmarn Belt

Sehr geehrter Herr Minister,

wir, die Arbeitsgemeinschaft Nautischer Vereine Lübecker Bucht (Nautischer Verein Kiel, Vogelflug, Neustadt, Lübeck, Wismar und Rostock) empfehlen den Aufbau und die Vorhaltung eines Verkehrssicherungssystems im Fehmarn Belt nach deutschem Sicherheitsstandard für die Bauphase der Festen Fehmarn Belt Querung und für den späteren Betrieb.

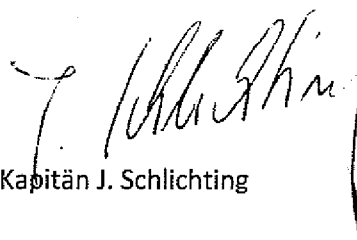
Begründung:

1. Die Simulationen der Femern A/S für den Bau einer Festen Fehmarn Belt Querung (FFBQ) haben nachweislich ein hohes Gefährdungspotential für die Schifffahrt aufgezeigt.
2. Der Anstieg des Schiffsverkehrs durch den wirtschaftlichen Aufschwung im Osthandel, eine rasante merkbare Veränderung der Schiffsgrößen und die wachsenden Tankerverkehre von und zum russischen Ölexporthafen Primorsk steigern die Risiken von Schiffsunfällen.

Wir bitten um eine Stellungnahme und Zusendung eines Sachstandberichtes zu den Planungen Ihres Ministeriums für die Umsetzung der Erkenntnisse aus der bisherigen formalen Sicherheitsstudie (FSA) der Femern A/S. Gerne sind wir bereit unsere Sachkenntnisse in die Ausarbeitung eines Sicherheitskonzeptes konstruktiv einzubringen.

Im Auftrag der Arbeitsgemeinschaft
Nautischer Vereine Lübecker Bucht


Kapitän P. Kaminsky


Kapitän J. Schlichting

Kopie: Deutscher Nautischer Verein, Herrn Geschäftsführer Woelki
Vorsitzenden des Verkehrsausschusses des Bundestages
Verkehrsministerium der Länder Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern
Verkehrsausschuss der Länder Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern
MdB Frau Hiller-Ohm